



**Eindrücke die haften bleiben.**

#### Künstlerkontakt

Simona Hofmann

Bewegungsschauspiel

Theaterkreation

+41 (0)79 478 87 05

info@simonahofmann.ch

#### Presstext:

Baden, 26. Oktober 2011

#### Du hast 36 Stunden

Spiel / Idee: Simona Hofmann

Stück / Idee: Tobias R. Pingler

Künstlerische Mitarbeit, Inhalt: Paul Weibel

Künstlerische Mitarbeit, Clownerie: Stella Palino

Sound / Stimme: Robot Koch, Tobias R. Pingler

Projektionen: Silja Dietiker

Choreografie, Tanz: Daria Reimann

Schuh: Dominik Hunn, Sam Strässle, Leo Hüppi, Angela Richter

Technik: Tom Dick / Michael Murr

Lichtdesign: Thomas Küng

Kostüme: Anita Hofmann

Requisiten: Catja Koller

Maske: Helena Florin

Brautsträusse: Regina Bänziger

Grafik: Marianne Padeste

Foto: Valentin Häberling

Produktion: Simona Hofmann, Sara Bugmann

#### Management

Hans Hofmann

Coaching for Talents

Postfach 1353

CH-5401 Baden

+41 (0)56 222 97 35

management@simonahofmann.ch

[www.simonahofmann.ch](http://www.simonahofmann.ch)

#### Kurztext

**Du hast 36 Stunden** In einer Stadt wie dieser, unter Leuten wie euch, wo JA -Worte fallen wie Regen, lebt eine Frau wie du mit Herz und Gesicht allein mit ihrem NEIN zu Hause in ihrem Kopf, gefangen in ihrem Schuh, und wartet. Auf alles und auf nichts, weil es ihr an nichts mangelt; auf nichts und auf alles, weil ihr der *eine* fehlt. Sie schliesst ihre Augen, aber sie schläft nicht, sie schläft nicht, aber sie träumt. Bis zu dem Tag, der heute ist. Als ihr schlagartig klar wird, was die Stunde schlägt: Sie hatte eine Uhr – aber hatte sie auch die Zeit?

#### Langtext

**Nach dem ersten Soloprogramm «Nachts explodieren deine Träume» findet die Faszination der absurden Vergrösserung von alltäglichen Frauenobjekten mit «DU HAST 36 STUNDEN» ihre Fortsetzung. Die Verbindung von Schau- und Hörspiel, Bewegungs- und Objekttheater präsentiert sich aufs Neue in einer dynamisch- charismatischen Inszenierung.**

**Du hast 36 Stunden** In einer Stadt wie dieser, unter Leuten wie euch, wo JA -Worte fallen wie Regen, lebt eine Frau wie du mit Herz und Gesicht allein mit ihrem NEIN zu Hause in ihrem Kopf, gefangen in ihrem Schuh, und wartet. Auf alles und auf nichts, weil es ihr an nichts mangelt; auf nichts und auf alles, weil ihr der *eine* fehlt. Sie schliesst ihre Augen, aber sie schläft nicht, sie schläft nicht, aber sie träumt. Bis zu dem Tag, der heute ist. Als ihr schlagartig klar wird, was die Stunde schlägt: Sie hatte eine Uhr – aber hatte sie auch die Zeit?

**Sozialer Kontext** Die romantische Heirat ist für die Generation von Simona Hofmann (30) wieder aktuell. Schluss mit dem Single-Dasein, unsere Sehnsucht ist die Familie. Gesellschaftliche Werte wie Geborgenheit, Halt, Wärme und persönliches Glück, die noch für unsere Grosseltern normal

waren, und die von unseren Eltern als Irrtümer hingestellt wurden, sind wieder gesellschaftsfähig geworden. Immer mehr erkennen wir, dass Karriere im Beruf nicht das Glück einer Familie ersetzt. Das Leben einer modernen Frau, also Business und Selbständigkeit, führt nur zur Einsamkeit und Herzensschwere. Daher von vielen jungen Menschen die Rückkehr zum Konservatismus, am besten mit kirchlicher Heirat, den Traumehe mann an der Seite und irgendwann die Traumkinder. Natürlich ist das eine Illusion. In dem immer härter werdenden Arbeitskampf müssen wir unser konkretes Glück und unsere Identität neu definieren.

**Gefangen in ihrem Schuh** Die Figur in dem Stück steht im folgendem Zwiespalt: Sie ist eine moderne, vom Single-Leben geprägte Frau, gleichzeitig aber will sie in einem lebbar en Ehe-Alltag aufgehen. Der Widerspruch scheint unlösbar zu sein.

**Die Bewegungsschauspielerin** Simona Hofmann absolvierte die Scuola Teatro Dimitri in Verscio, welche sie 2005 erfolgreich abschloss. Zudem bildete sie sich an der Académie Européenne de Théâtre Corporel bei Ella Jaroszewicz in Paris und an der Zürcher Hochschule der Künste weiter. Für ihre Arbeit erhielt sie ein Stipendium der Friedl Wald Stiftung und mehrere Beiträge des Aargauer Kuratoriums.

Die Bewegungsschauspielerin Simona Hofmann produziert eigene Theaterstücke fernab des gängigen Sprechtheaters. «In der Umsetzung suche ich nach einzigartigen Bildern». Sie definiert ihren Stil als visuelles Theater; eine Mischung aus Bewegungs- und Objekttheater. Ihre Solostücke profitieren von der engen Zusammenarbeit mit dem passionierten Sprachartisten (RAP), Autor und Schauspieler Tobias R. Pingler, dem namhaften Theatermensch Paul Weibel, sowie dem Teatro Palino.

[www.simonahofmann.ch](http://www.simonahofmann.ch)

Pressebild und Presstext

<http://www.simona-hofmann.ch/presse/pressebild-text/du-hast-36-stunden>